

und der Vorderfront im Erdgeschoß. Das Hauptgesims im Hof ist aus Hohlkehlen gebildet. Die Entstehung des Hauses dürfte in den Anfang des 16. Jahrhunderts fallen. (Vergl. S. 297.)

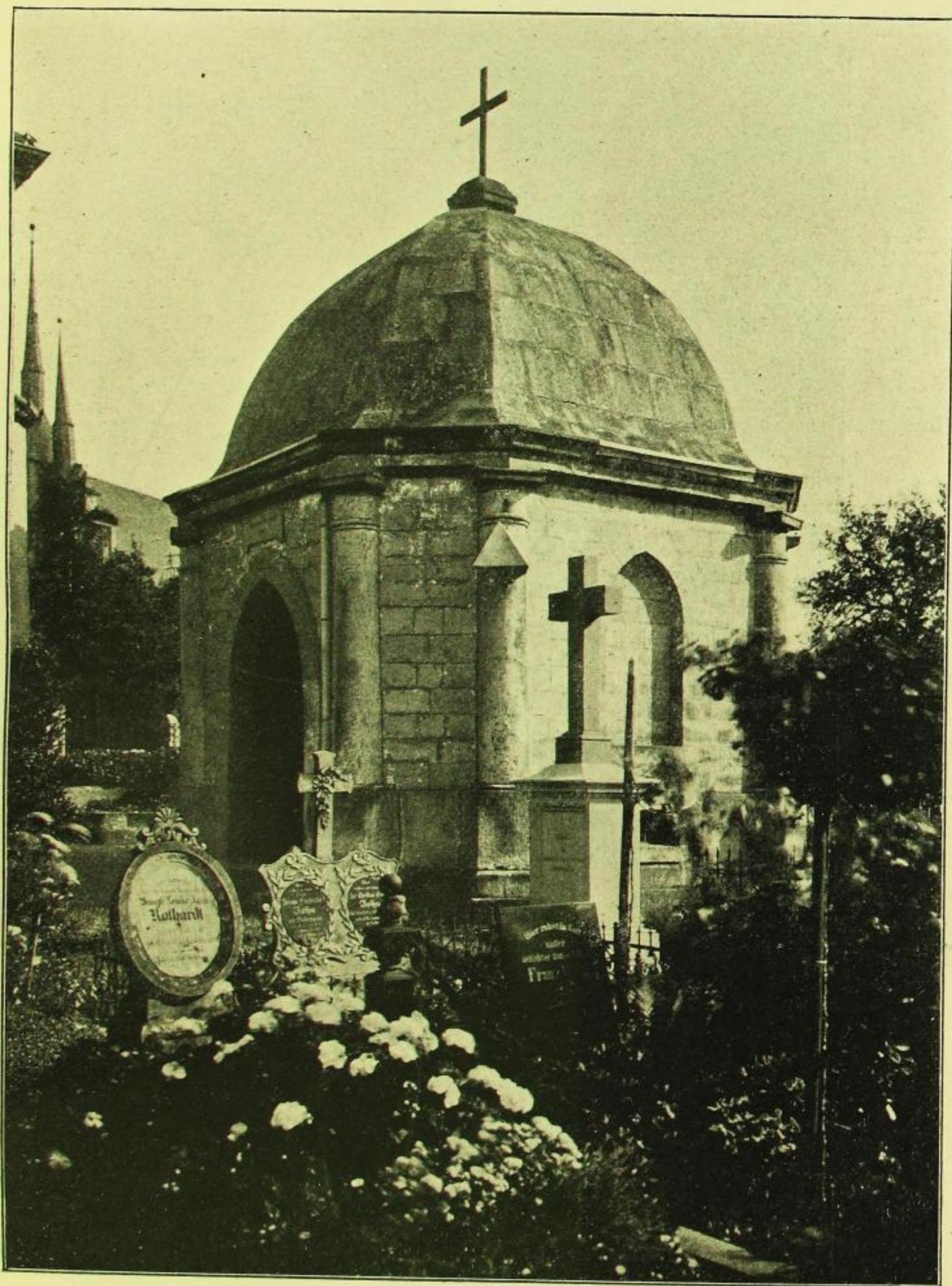


Fig. 397. Lommatzsch, Kirchhof, Gruft des Apothekers Bernhardt.

Markt Nr. 14 (Nr. 136). An dem Stichbogen der Toreinfahrt eine hübsche Rokokokartusche, darin Embleme des Zimmermanns Zirkel, Winkeleisen, Beil und Axt, bez.: A K. Um 1750.

Meißner Straße Nr. 2 (Nr. 26). Apotheke, im Schlußstein über dem Eingangstor ein Monogramm des M W, darüber auf breit ausladendem Tragstein ein Erker. Auf der Fensterbrüstung die Inschrift:

Das Feuer legte mich in Staub und Asche nieder / d. 25. Martij 1734 / Gott  
aber halff mir auff und baute mich bald wieder / d. 26. Sept. 1735.